

Mitteilung

für den

Sozial- und Gesundheitsausschuss am

14.04.2026

Thema:

Schuldnerberatung – Verteilung der Mittel aus dem Fonds des Sparkassen- und Giroverbandes für das Jahr 2026

Mitteilung:

Die Sparkassen- und Giroverbände stellen im Jahr 2026 für das Land NRW eine Förderung in Höhe von 3.000.000 € zur Mitfinanzierung der Schuldnerberatungsstellen in den kreisfreien Städten und Kreisen zur Verfügung. Auf Bielefeld entfällt hierbei ein Anteil von 55.169 €.

Die Schuldnerberatungsstellen in Bielefeld werden durch Leistungs- und Finanzierungsvereinbarungen finanziert. Den jeweiligen Vertragssummen im Rahmen dieser Vereinbarungen liegen Kalkulationen zu Grunde, welche die bisherige Verteilung aus dem Fonds des Sparkassen- und Giroverbandes berücksichtigen.

Es wird davon ausgegangen, dass mit dem Beschluss zu den Leistungs- und Finanzierungsvereinbarungen für die Vertragsperiode 2026 bis 2028 auch die anteilige Finanzierung aus dem Fonds des Sparkassen- und Giroverbandes beschlossen wurde.

Auf Basis der eingesetzten Fachkraftstellenanteile stellt sich die Mittelverteilung für den Zeitraum 01.01.2026 bis 31.12.2026 in der Schuldner- und Insolvenzberatung wie folgt dar:

Träger	Fachkraftstellen	Anteil in %	Anteil in €
DiakonieVerband Brackwede GmbH	0,83	13,15	7.254,72 €
Sozialdienst Kathol. Frauen e.V.	0,50	7,92	4.369,39 €
Schuldnerhilfe Bielefeld gGmbH	4,23	67,04	36.985,30 €
Verbraucherzentrale NRW	0,75	11,89	6.559,59 €
GESAMT	6,31	100,00	55.169,00 €

Ingo Nürnberger
Erster Beigeordneter